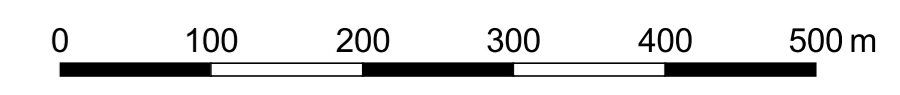


- ### Maßnahmenempfehlungen
- Außengrenzen FFH-Gebiet
  - Flurstücksgrenze
- #### Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen im Offenland
- 6210 Kalk-Trockenrasen
  - 6210\* Kalk-Trockenrasen, orchideenreiche Bestände
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 8160\* Kalkschutthalden
  - 8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
- #### für Lebensraumtypen im Wald
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
  - 9180\* Schlucht- und Hangmischwälder
  - 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- #### für Arten im Wald
- 1078\* Spanische Flagge
  - 1381 Grünes Besenmoos
- #### Entwicklungsmaßnahmen für Lebensraumtypen im Offenland
- 6210 Kalk-Trockenrasen
  - 6210\* Kalk-Trockenrasen, orchideenreiche Bestände
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 8160\* Kalkschutthalden
  - 8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation
- #### für Lebensraumtypen im Wald
- 9180\* Schlucht- und Hangmischwälder
  - 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
  - 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- #### für Arten im Wald
- 1078\* Spanische Flagge
  - 1381 Grünes Besenmoos
- (\* = prioritäre Art/prioritärer Lebensraum)

**Entwicklungsmaßnahmen zur Verbesserung des derzeitigen Zustands werden nicht dargestellt.**

**Maßnahmenempfehlungen im Offenland**  
 Maßnahmekürzel, z.B. "Aa" oder "Cc", stehen jeweils für einen eigenen Maßnahmentyp.  
 Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme  
 Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme  
 Die Zahlen in den Maßnahmenflächen bezeichnen die jeweiligen Maßnahmennummern (ausführlich siehe Textteil).  
 A,a = Mahd mit Abräumen  
 B, b = Mähen, Mulchen  
 C,c = Erhaltung der Lebensraumtypen durch randliches auf den Stock setzen von Gehölzen  
 D,d = Zurückdrängen von Gehölzsukzession  
 E,e = Bereichsweise Ausstockung von Gehölzbeständen/Verbuschung  
 F,f = Extensivierung der Grünlandnutzung  
 H,h = Niederwaldartige Bewirtschaftung von Gehölzbeständen

**Maßnahmenempfehlungen im Wald**  
 1 = Beibehaltung Naturnaher Waldwirtschaft  
 2 = Einbringen und Förderung lebensraumtypischer Baumarten (z.B. Eiche), Altholzreste belassen (z.B. Mittelwaldeichen)  
 3 = Dauerwaldartige Bewirtschaftung über Einzelbaum-/Baumgruppennutzung  
 4 = Auf-den Stock-setzen alter Erlen und Weiden. Totholzanteile belassen. Aufrechterhaltung des seitherigen Wasserregimes.  
 7 = Aufbau strukturreicher, ungleichaltriger Waldbestände  
 8 = Umbau in standorttypische Waldgesellschaft, Entwicklung zum Dauerwald  
 9 = Schaffung abschnittsweise ungleichaltriger Bestände, Altholz belassen, Förderung der Entwicklung von Hochstaudenfluren  
 10 = Neuanlage/Verbreiterung von Gehölzbeständen, Verzicht auf Düngung, Extensivierung der angrenzenden Grünlandnutzung. Reduzierung vorhandener Nadelbäume. Beseitigung von Ablagerungen  
 13 = Im Umfeld bekannter Trägerbäume: Schaffung eines kleinflächigen Altersmosaiks, Belassen einzelner starker Laubbäume  
 14 = Einbringen und Förderung lebensraumtypischer Baumarten (z.B. Eiche), Altholzreste belassen (z.B. Mittelwaldeichen), Erhaltung und Dauermarkierung der bekannten Trägerbäume sowie Verzicht auf deren Freistellung



**Gebietsübersicht**  
 Landes: Baden-Württemberg  
 Regierungsbezirk: Stuttgart  
 Landkreis: Neckar-Odenwaldkreis  
 Gemeinde: Neckar-Odenwald, Hoffenhardt, Neckar-Odenwald, Obbrigheim, Rhein-Neckar-Odenwald, Neckar-Odenwald  
 Naturraum: 125 Freiwald, 128 Bauland und 144 Sandstein-Odenwald  
 Gesamtläche FFH: 1.425 ha  
 Anzahl der Teilgebiete: 4

**Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 6620-342 "Neckartal und Wald Obbrigheim"**

**Karte der Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen**  
 Teilkarte 3

Bearbeiter: Jens Nagel, Raymond Küster  
 Gezeichnet: Jens Nagel, Jürgen Stöbel  
 Fertigt am: 14.04.2008  
 Stand der Kartierung: 06.11.2006  
 Kartengrundlage: ALK 5; Landesvermessungsamt B.-W., AZ 2851.9-1/3  
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE